



Es ist vollbracht

Trägerverein der Betreuenden Grundschule Wiesoppenheim e.V. hat seine Räume eingeweiht

Von links: Peter Rissberger (Scheckübergabe von „Nightrider Wiesoppenheim“), Lana Puzic-Frey (Kassenwartin) mit Tochter Thea, Sabine Weiler (1. Vorsitzende), Sandra Vantanakul (2. Vorsitzende) mit Tochter Hila und Christian Keth (1. Vorsitzender Heimatverein 1985 Wiesoppenheim e.V.).

Mit dem Schulstart bietet jetzt der jüngste Verein in Wiesoppenheim eine Betreuung vor und nach der Schule für Grundschüler in Wiesoppenheim an, die Landeszuschüsse wurden genehmigt. Der Betreuungsraum wurde durch die Mitglieder des Trägervereins renoviert und neu gestaltet. „Das war nur möglich, weil viele Sachspenden, Mobiliar und Geldspenden gesammelt werden konnten“, so Sabine Weiler, 1. Vorsitzende.

Das Konzept des Trägervereins mit seinem flexiblen Angebot mache sich bezahlt, denn „es sind jetzt schon elf Kinder für dieses Schuljahr in der Betreuung angemeldet, somit 1/5 der Gesamtschüler“, freut sich Weiler.

Die offizielle Einweihung des Trägervereins hat am vergangenen Samstag bei bestem Wetter auf dem Außengelände der Grundschule stattgefunden, so dass der Segen durch Herrn Pfarrer Haus auf dem Schulhof und in dem neu gestalteten Betreuungsraum stattfinden konnte.

Der Vorstand des Trägervereins (Sabine Weiler 1. Vorsitzende, Sandra Vantanakul, 2. Vorsitzende, und Lana Puzic-Frey als Kassenwartin) konnte rund 100 Gäste auf dem Schulhofgelände begrüßen und bedankte sich bei allen, die an der Realisierung der

Betreuung so tatkräftig mitgeholfen haben.

„Es ist gerade mal vier Monate her, als wir mit unserer Arbeit angefangen haben. Wir sind sehr stolz, dass wir mit der Betreuung zum Schulstart beginnen konnten und das haben wir vielen Menschen zu verdanken“, so die 1. Vorsitzende. So gebührte der Dank des Vorstands dem Trägerverein in Horchheim mit Ihrem Team, der Schulleitung und der Schul- sowie maßgeblich der Ortsverwaltung, die jederzeit unterstützt habe.

Dank an Wiesoppenheimer

Ein großes Dankeschön galt der FH-Worms mit Ihrer großzügigen Sachspende sowie allen, die einen Beitrag geleistet haben, insbesondere den Wiesoppenheimern für Geld- und Sachspenden. Die Begrüßung rundeten Schulleiterin Sigrid Pacyna und Ortsvorsteher Karl-Heinz Henkes ab.

Mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken sowie musikalischer Umrahmung des MGV Liederkrans 1854 e.V. Worms-Wiesoppenheim „Modern Melody“ und einer Tanzeinlage der Kindertanzgruppe „Die Tanzmäuse“ wurde das Nachmittagsprogramm gestaltet. Die Kinder konnten Torwandschießen, kreativ bas-

teln und sie hatten die Gelegenheit fantasievoll Ihre Gesichter schminken zu lassen. Den Abend haben die Wiesoppenheimer mit gegrillten Würstchen ausklingen lassen.

„Das Fest ist Dank vieler Helfer ein großer Erfolg geworden und wir möchten an dieser Stelle allen danken, die dazu beigetragen haben, dass das Fest zu einem unvergesslichen Tag wurde. Allen, die einen Kuchen gestiftet und die das Kinderprogramm gestaltet haben. Insbesondere ein großes Dankeschön an die „Wiesoppenheimer Kerwebersch“, die uns an diesem Tag so großartig unterstützt und die Organisation übernommen haben“, so der Vorstand.

Viele Glückwünsche zur Gründung, Sachspenden, finanzielle Spenden und eine großzügige Scheckübergabe an den Vorstand des neuen Vereins waren zusätzliche Highlights.

„Ich kann Ihnen versprechen, dass wir als Vorstand mit Ihrer Unterstützung mit sehr großem Engagement an der Betreuenden Grundschule weiterarbeiten werden“, betonte Sabine Weiler zum Schluss Ihrer Rede.

Für die kommenden beiden Jahre sind schon Anmeldungen vorhanden. Weitere Infos unter www.traegerverein-wiesoppenheim.de

Online immer aktuell

SPD-Leiselheim erstellt neuen Flyer / Kostenloses Angebot für Leiselheimer Bürger

Im Jahr 2009 brachte der SPD Ortsverein Leiselheim erstmals seinen Wegweiser durch Leiselheim mit seinen vielen Vereinen, Geschäften, Dienstleistern und Institutionen heraus.

Unter dem Titel „Wir zeigen Ihnen wo's langgeht“ wurden in Kleinarbeit alle Leiselheimer Einrichtungen aufgelistet und zu einem handlichen Ortsführer zusammengestellt.

Ärzte, Geldinstitute, Gastronomie, Mieträume für Privatveranstaltungen, die beiden Kirchengemeinden, die heimischen Winzer und natürlich die Geschäftswelt mit mehr als 30 selbstständigen Unternehmen, sind darin enthalten.

Alles von A wie „Architekturbüro Guth“ bis W wie „Werkzeugschleiftechnik Spöker“ ist dabei vertreten und demonstriert die

Vielzahl im Vorort. Die Vereinswelt ist natürlich in der Broschüre ebenso vorhanden wie die Kontaktdaten zur Ortsverwaltung, zum Kindergarten sowie den Ansprechpartnern der unabhängigen Gruppierungen.

Verteilung an alle Leiselheimer Haushalte

Dieser Wegweiser wurde in aktueller Version vor kurzem wieder an alle Leiselheimer Haushalte kostenlos verteilt. „Die darin befindlichen Institutionen kostet der Service keinen Cent“, freuen sich Denis Frottier und Patricia Sonek, die Hauptakteure.

„Natürlich sind wir alle sehr bemüht, die Daten auf dem neuesten Stand zu halten, was nicht wirklich einfach ist und viel Kleinarbeit erfordert“, so Sonek.

Da können auch schon mal Fehler vorkommen“, ergänzt Frottier und bedauert sehr, dass die Telefonnummer der „Alten Backstube“ falsch abgedruckt wurde.

Die richtige Nummer lautet 06241/5007200. „Auch konnten wir die Geschäftsinhaber mit Geschäften außerhalb Leiselheims in der aktuellen Druckausgabe wegen Platzmangels leider nicht mehr berücksichtigen“, erläutert Sonek.

„Wir können aber anbieten, diese in der Onlineversion einzupflegen“. Wer seinen Verein oder seine Firmendaten bis dato vermisste oder Änderungen zu vermelden hat, kann diese per E-Mail an den Ortsverein (denisfrottier@gmx.de) senden. „Wir sind bemüht, den Stand online unter www.spd-worms-leiselheim.de immer aktuell zu halten.“

Flohmarkt „rund ums Kind“ in der Seebachschule Osthofen

Am Samstag, dem 8. September, von 13.30 bis 16 Uhr, veranstaltet der Förderverein einen Abgabebasar in der Seebachschule, Memelstraße 2, Osthofen. Zum Kauf angeboten werden Kinder-Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 bis 176, Umstandsmode, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder und Sonstiges „rund ums Kind“. Einlass für Schwangere mit einer Begleitperson ist um 13 Uhr. Für eine Tasse Kaffee und Kuchen zum Entspannen ist wie immer gesorgt. 20 Prozent des Verkaufserlöses kommen der Seebachschule zugute.

Kerschensteiner Grundschule in vollem Umfang erhalten

CDU Horchheim setzt sich für die Einrichtung mit ihren zusätzlichen Angeboten ein

Die Kerschensteiner Grundschule ist laut der CDU Horchheim „weit mehr als eine Grundschule, denn dort gibt es weitere schulische und kulturelle Angebote, wie Musikstunden, Förderunterricht und seit 20 Jahren eine Betreuung“. Durch die aktuellen Pläne zu den Umbaumaßnahmen sieht sie dieses Angebot gefährdet.

Nach eingehender Information sieht die CDU-Ortsbeiratsfraktion Horchheim die derzeitigen Entwürfe mit großer Sorge. In der Vergangenheit musste mit der Schließung des Hallenbades schon ein tiefgrei-

fender Einschnitt hingenommen werden. Die CDU-Ortsbeiratsfraktion ist in engem Kontakt mit dem Schuldezernenten Hans-Joachim Kosubek, welcher sich vor Ort informieren wird.

„Das umfassende Angebot unserer Grundschule ist ein großer Segen für Horchheim und Weinsheim. Die Einsatzbereitschaft der Schulleitung und aller Beteiligten ermöglicht dies und spart so den Kindern und Eltern viele Fahrten“, freut sich Fraktionsmitglied Dr. Rupert Schnell. „Wir sehen die Notwendigkeit von Baumaß-

nahmen und dass es zu vorübergehenden Beeinträchtigungen kommt“, so die stellvertretende Fraktionssprecherin Monika Stellmann, „fordern jedoch langfristig ausreichende Räumlichkeiten für Schule, Betreuung und Musikunterricht an der Kerschensteiner Grundschule in Horchheim. Wir, die CDU-Ortsbeiratsfraktion Horchheim, setzen uns dafür ein, dass durch gute Planung und Abstimmung mit allen Beteiligten das schulische und kulturelle Angebot der Grundschule in Horchheim im vollem Umfang erhalten bleibt.“

Ist Ihr Briefkasten ständig mit Dingen überfüllt, die Sie gar nicht lesen?

So landet nur im Briefkasten, was SIE möchten:

Briefkasten „Blanko“

Werbeprospekte & kostenlose Zeitungen dürfen eingeworfen werden.



„Bitte keine Werbung“

Werbeprospekte dürfen NICHT eingeworfen werden, kostenlose Zeitungen mit redaktionellem Inhalt DÜRFEN eingeworfen werden.



„Bitte keine Werbung/ keine kostenlosen Zeitungen“

Werbeprospekte und kostenlose Zeitungen dürfen NICHT eingeworfen werden. Sie können jedoch beliebig Ausnahmen definieren: IN UNSEREM BEISPIEL signalisiert der Nibelungen Kurier-Aufkleber, dass der Einwurf des Nibelungen Kuriers jedoch erwünscht wird!



Bitte keine Werbung

Nibelungen Kurier

Die Aufkleber erhalten Sie kostenlos in unserer Geschäftsstelle oder per Post!

NIBELUNGEN

Die Gratis-Zeitung für das Nibelungenland



KURIER

www.nibelungen-kurier.de

Bitte fordern Sie den Nibelungen Kurier-Aufkleber schriftlich an, wenn Sie diesen nicht abholen können.
Nibelungen Kurier, Prinz-Carl-Anlage 20, 67547 Worms,
Fax (0 62 41) 95 78 78, E-Mail: verlag@nibelungen-kurier.de